

Fachbereich Zentrale Dienste, Digitales, Bürgerservice und Soziales
3325/VIII

Gremium: Ausschuss für Digitales und öffentlich
Bürgerbeteiligung
Sitzung am: 11.06.2024

Digitalberatung Senioren

Sachverhalt:

Auf die Bekanntgabe Nr. 3 zu Punkt 10 der Sitzung des Ausschusses für Digitales und Bürgerbeteiligung vom 14.03.2024, sowie auf die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Digitales und Bürgerbeteiligung vom 14.03.2024, wird Bezug genommen.

Im Vorfeld des Digitaltages 2023 hat die Stabsstelle Digitalisierung in Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen des Bereiches Senioren des Sozialamtes festgestellt, dass das Engagement zur Förderung der Digitalkompetenzen bei Senioren gemeinsam gestärkt werden kann. Diese Erkenntnis führte zur Einführung einer gemeinsamen offenen Digitalberatung.

Das Ziel dieser Digitalberatung ist dreigeteilt: Zum einen soll die Digitalkompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bereiches Senioren auf ein über das allgemeine innerstädtische Niveau hinausgehendes Level gehoben werden. Dies stellt sicher, dass auch außerhalb der offenen Digitalberatung die notwendigen Kompetenzen vorhanden sind, um Senioren bestmöglich zu unterstützen. Zudem nutzt die Stabsstelle Digitalisierung die offene Digitalberatung, um Senioren auf bestehende digitale Angebote, wie beispielsweise die Citykey-App oder das Online-Dienstleistungsportfolio, aufmerksam zu machen. Durch diesen Ansatz können Senioren an digitale Lösungen herangeführt werden, die ihren Alltag erleichtern und die Nutzung städtischer Dienstleistungen vereinfachen. Darüber hinaus bietet die offene Digitalberatung der Stabsstelle Digitalisierung die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen zu sammeln, die zur Verbesserung der Strategie zur Kompetenzförderung von Senioren beitragen. Durch den direkten Kontakt mit den Senioren können die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stabsstelle Digitalisierung deren spezifische Bedürfnisse und Herausforderungen im Umgang mit digitalen Technologien besser verstehen. Dieses Wissen fließt in die Weiterentwicklung von Schulungsprogrammen und Informationsmaterialien ein, um die digitalen Fähigkeiten der Senioren gezielt zu fördern. So kann sichergestellt werden, dass die Angebote nicht nur technisch sinnvoll sind, sondern auch tatsächlich den Bedürfnissen und Fähigkeiten der Zielgruppe entsprechen. Die kontinuierliche Rückmeldung und der Austausch mit den Senioren helfen dabei, die Digitalstrategie flexibel anzupassen und stets auf dem neuesten Stand zu halten.

Bezüglich der in der Bekanntgabe Nr. 3 zu Punkt 10 der Sitzung des Ausschusses für Digitales und Bürgerbeteiligung vom 14.03.2024 angedeuteten Teilnahme an den Quartiers-Beratungsangeboten, werden gegenwärtig die Erfahrungen der Kolleginnen und Kollegen des Bereiches Senioren abgewartet. Sollte deren Angebot gut angenommen werden, könnte die Stabsstelle Digitalisierung durch die Quartiers-Beratungsangeboten auch Senioren erreichen, welche bisher das Angebot der offenen Digitalberatung nicht angenommen haben, bzw. nicht annehmen konnten. Dies würde es ermöglichen, digitale Lösungen wie die Citykey-App weiter zu verbreiten und den digitalen Zugang zu städtischen Dienstleistungen weiter zu verbessern.

Die Stabsstelle Digitalisierung ist zuversichtlich, dass diese Maßnahmen nicht nur die Digitalkompetenzen innerhalb des Bereiches Senioren stärken, sondern auch dazu beitragen werden, Senioren in unserer Stadt besser in die digitale Welt zu integrieren.

Zur Sitzung des Ausschusses für Digitales und Bürgerbeteiligung am 11.6.2024

Siegburg, 28.05.2024